



Der Mensch im Mittelpunkt

MEDIAN Klinik Grünheide

Fachklinik für neurologisch-neurochirurgische Rehabilitation

Schwerpunktstation Aphasietherapie in der MEDIAN Klinik Grünheide

Aphasien sind erworbene Sprachstörungen, die nach Abschluss des normalen Spracherwerbs durch eine Schädigung sprachrelevanter Areale im Gehirn hervorgerufen werden. Es treten unterschiedlich schwere und unterschiedlich gewichtete Beeinträchtigungen des Sprachverständnisses (rezeptive Störungen) und sprachlichen Ausdrucks (expressive Störungen) auf. Diese sind sowohl in der mündlichen Sprache als auch in der Schriftsprache zu beobachten. Störungsspezifische Funktionstherapie ist die wirksamste Intervention zur Behandlung von Aphasien.

Um neuere Erkenntnisse der Aphasie-Forschung zur optimalen Therapiedichte patientenwirksam in die stationäre neurologische Rehabilitation zu integrieren, wurde in der MEDIAN Klinik Grünheide eine Modellstation zur Aphasietherapie im März 2008 als Schwerpunkt etabliert, die jedoch nicht ausschließlich Patienten mit Aphasie betreut. Ziel dieser Station ist es, durch Bündelung und optimierten Einsatz personeller Ressourcen und Kompetenzen eine hochintensive und hochfrequente Aphasietherapie während der Phase der stationären Rehabilitation zu ermöglichen.

Das therapeutische Konzept umfasst:

- störungsspezifische Einzeltherapie.
- bei ausreichender Belastbarkeit zweimal wöchentlich störungsspezifische Therapie in Kleingruppen.
- Ergänzt wird das Therapiekonzept durch 7 mal wöchentlich computergestützte störungsspezifische individuelle supervidierte Therapie mit dem EvoCare-System der Fa. Hein GmbH Nürnberg, die dazu geeigneten Patienten ein zusätzliches Training unter therapeutischer Supervision und mit speziell für jeden Patienten ausgewähltem Übungsmaterial anbietet.

Darüber hinaus sind das medizinische Personal und andere Therapeutengruppen mit vertieftem Wissen geschult und dadurch in der Lage, sich besonders einfühlsam auf Patienten einzustellen, die in ihrer Kommunikation schwer gestört sind. Informations- und Beratungsangebote für Angehörige der Patienten runden das Angebot ab.

Das Angebot der Station richtet sich vor allem an Patienten der Rehabilitationsphasen C und D mit mittelschweren bis leichten Aphasien. Die Behandlungsmöglichkeiten der Station sind nicht optimal für Patienten mit schweren Hör- oder Sehstörungen, schweren Antriebsstörungen, Vigilanzstörungen, schwerer Sprechapraxie, schwerem organischen Psychosyndrom und Patienten, die Träger multiresistenter Keime sind.

Die Station wird sowohl durch Direktverlegungen aus einweisenden Krankenhäusern als auch durch Verlegungen aus der MEDIAN Klinik Grünheide belegt. Ein aufeinander abgestimmtes Auswahlsystem, das sowohl logopädische als auch ärztliche Kompetenz einschließt, soll sicherstellen, dass die vorhandenen Therapieoptionen möglichst optimal zum Einsatz kommen.